

ZertifikateReport

22/2014

11.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

WIR SIND „ZERTIFIKATEHAUS 2014“



Goldener Bulle – verliehen von
Euro, Euro am Sonntag, Börse Online

Inhalt



Schiefergas ins Depot: Aktienkorb vs. Index

S.2

Mit einem Open End-Zertifikat auf einen Aktienindex und einem Partizipations-Zertifikat auf einen Aktienkorb können Anleger auf unterschiedlichen Wegen von Kurssteigerungen der Aktien der Schiefergas-Förderbranche profitieren.



Historische Outperformance: Solactive European Buyback-Index

S.3

Mit einem Open End Index-Zertifikat auf den Solactive European Buyback-Index können Anleger auch in Zukunft vom Outperformancepotenzial der Aktien mit Rückkaufprogrammen profitieren.



Deutschland Korridor-Anleihe: Bis zu 3,6% Zinsen und Kapitalgarantie

S.4

Die kapitalgarantierte BLB-Deutschland Korridor-Anleihe wird dann einen Jahresertrag von 3,60 Prozent vor Spesen abwerfen, wenn der DAX den immer breiter werdenden Korridor niemals verlässt.



6,75% Zinsen mit OMV, Voestalpine und Erste Group

S.5

Wenn die drei österreichischen Blue Chips OMV, Voestalpine und Erste Group innerhalb der nächsten zwei Jahre nicht 45 Prozent oder mehr ihrer aktuellen Stände verlieren, dann werden Anleger mit einem neuen Bonus-Zertifikat eine Jahresrendite von knapp sechs Prozent erzielen.



Osram mit 12% Bonuschance und 25% Sicherheit

S.6

Mit Bonus-Zertifikaten auf die Osram-Aktie können Anleger innerhalb des nächsten Jahres auch bei einem deutlichen Kursrückgang der schwankungsfreudigen Aktie Erträge im zweistelligen Bereich erzielen.



Yahoo-Zertifikate mit 17% Gewinnchance bis zum Jahresende

S.7

Wenn der Kurs der Yahoo-Aktie durch den Börsengang des chinesischen Internetriesen Alibaba, an dem Yahoo beteiligt ist, unterstützt wird, dann wird sich der Einsatz von Bonus- und Discount-Zertifikaten lohnen.

Schiefergas ins Depot: Aktienkorb vs. Index

Autor: Thorsten Welgen

Die Schiefergas-Förderung (engl. Fracking, von „Hydraulic Fracturing“) ist eine der umstrittensten Technologien zur Energiegewinnung: Aus dem Gemisch von Wasser und Chemikalien, das mit Hochdruck in tief liegende Gesteinsschichten gepumpt wird, um an das begehrte „Shale Gas“ zu gelangen, entstehen sowohl die Wachstumsfantasien der Aktionäre als auch die Albträume der Umweltschützer. Wer diversifiziert auf den Sektor setzen möchte, hat die Wahl zwischen zwei nicht gehebelten Anlageprodukten.

UBS: Open End-Indexzertifikat

Das Open End-Zertifikat der UBS (ISIN: [DE000UU78D12](#)) bildet den Solactive Shale Gas Total Return-Index im Verhältnis 1:1 ab. Die jährliche Managementgebühr beträgt 0,75 Prozent, die übliche Geld-Brief-Spanne liegt zu US-Handelszeiten bei 0,7 Prozent. Der kapitalisierungsgewichtete Index enthält aktuell 22 US-amerikanische und drei kanadische Werte. Die Top Five des Index (Anadarko Petroleum, Devon Energy, EOG Resources, Noble Energy und Marathon Oil) stellen knappe 50 Prozent der Indexkapitalisierung. Etwaige Dividenden werden durch die Total Return-Indexkonzeption reinvestiert. Das Maximalgewicht eines Wertes wird am jährlichen Anpassungstag auf 10 Prozent begrenzt. In den vergangenen zwölf Monaten konnte das Zertifikat rund 22 Prozent zulegen.

Vontobel: Statischer Aktienkorb mit drei Jahren Laufzeit

Der von Vontobel per 10.6.14 emittierte US Schiefergas Boom-Basket ([DE000VZ4ZT51](#)) beinhaltet 16 anfänglich gleichgewichtete Unternehmen des Schiefergas-Sektors (zwölf US-amerikanische und vier kanadische Titel). Es kommt interessanterweise nur zu geringfügigen Überschneidungen mit dem UBS-Produkt (Chesapeake Energy, EOG Resources und Range Resources), weshalb beide Zertifikate durchaus kombiniert eingesetzt werden könnten. Da der Aktienkorb während der dreijährigen Laufzeit (finaler Bewertungstag 9.6.17) nie angepasst wird, wird konsequenterweise auch keine Managementgebühr verlangt. Dividenden sind im Ausgabepreis bereits diskontiert enthalten; die Geld-Brief-Spanne stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

ZertifikateReport FAZIT

Beide Zertifikate eignen sich als Beimischung zu einem spekulativ ausgerichteten internationalen Aktienportfolio. Da (fast) alle Komponenten in US-Dollar notiert werden, übernehmen Anleger ein Wechselkursrisiko, dass in der Abwertung des Dollars gegenüber dem Euro besteht. Orders sollten aufgrund der günstigeren Liquiditätsslage zu US-Handelszeiten erteilt werden.

Werbung

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sie stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf oder Verkauf von Finanzmarktinstrumenten oder Veranlagungen dar. Ein dem Kapitalmarktgesetz entsprechender und von der Finanzmarktaufsichtsbehörde gebilligter Prospekt (samt allfälliger ändernder oder ergänzender Angaben) ist bei der Österreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegt und auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG ([www.rcb.at/Wertpapierprospekte](#)) abrufbar. Weitere Hinweise – siehe Prospekt. Stand: Juni 2014

Raiffeisen Centrobank AG

6,75 % ÖSTERREICH-AKTIE BONUS 2

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ – BONUS-ZERTIFIKAT

6,75 % JÄHRLICHER FIXZINSSATZ DREI AKTIEN ALS BASISWERTE: ERSTE GROUP BANK AG, OMV AG, VOESTALPINE AG
2 JAHRE LAUFZEIT BARRIERE BEI 55 % 45 % SICHERHEITSPUFFER EMITTENTENRISIKO ZEICHNUNG BIS 25.06.2014

ISIN/WKN AT0000A186G6 / RCE9W9

Weitere Informationen unter [www.rcb.at](#) oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (1) 515 20 - 484

 **Raiffeisen
CENTROBANK**

Historische Outperformance: Solactive European Buyback-Index

Wenn eine Aktiengesellschaft über ausreichende Mittel verfügt und eigene Aktien zurückkauft, dann erweckt dies häufig die Aufmerksamkeit professioneller Investoren und ambitionierter Privatanleger. Darüber hinaus darf davon ausgegangen werden, dass die Gesellschaften ihren Wissensvorsprung über interne Vorgänge innerhalb ihres Konzerns mittels der Rückkaufprogramme ausnützen wollen.

Im historischen Vergleich entwickelten sich die Kurse von Aktien mit Rückkaufprogrammen wesentlich besser, als die Kurse vergleichbarer Unternehmen, bei denen kein Aktienrückkauf stattfand. Obwohl sich Ereignisse der Vergangenheit – vor allem in der Finanzwelt – keinesfalls auch in Zukunft fortsetzen müssen, erscheint es aus logischer Sicht als wahrscheinlich, dass diese Outperformancechancen auch in Zukunft bestehen werden.

Werbung

Um auch Privatanlegern den einfachen Zugang zu dieser (in der Vergangenheit) lukrativen Anlagestrategie zu ermöglichen, stellte der Indexanbieter Solactive einen Index zusammen, der die aussichtsreichsten Aktien in Westeuropa, bei denen in den letzten zwei Monaten ein Aktienrückkaufprogramm angekündigt wurde, beinhaltet.

Britisches Übergewicht

Der Index wurde am 27.2.14 von Solactive lanciert. Die Berechnung des Solactive European Buyback-Index startete am 28.11.08 bei einem Indexstand von 1.000 Punkten. Mittlerweile notiert der Index im Bereich von 3.200 Punkten.

Die bis zu 50 im Index befindlichen Aktien teilen sich zu 45 Prozent auf Large Caps, zu 29 Prozent auf Mid Caps sowie zu 26 Prozent auf Small Caps auf. Mit einem Anteil von nahezu 30 Prozent sind Aktien aus Großbritannien am schwersten im Index vertreten, gefolgt von Werten aus Dänemark (20 Prozent) und Finnland (13 Prozent).

Mit einem Anteil von 35 Prozent wird die Mehrheit der Aktien in Euro gehandelt, 32 Prozent des Indexvolumens bezieht sich auf in GBP gehandelten Aktien und 20 Prozent auf DKK. Indexanpassungen erfolgen im Zweimonatsintervall. Keine Aktie soll mit mehr als fünf Prozent im Index gewichtet sein. Dividenden werden in den Total Return-Index reinvestiert. Als jährliche Managementgebühr werden 0,5 Prozent pro Jahr einbehalten.

Um in den Solactive European Buyback-Index investieren zu können, brachte die Société Générale ein Open End Index-Zertifikat, ISIN: [DE000A12V1Y8](#), das beim Indexstand von 3.215,18 Punkten und einem Bezugsverhältnis von 0,00311 mit 10 Euro auf den Markt gebracht wurde. Derzeit wird das Zertifikat knapp oberhalb von 10 Euro gehandelt.



JETZT MITLESEN!
BLOG.ONEMARKETS.DE

Schön, wenn man gute Vorlagen erhält.

onemarkets Blog: Täglich aktuelle Marktinformationen, charttechnische Einschätzungen und Investmentideen.

Wissen, was wichtig ist:
blog.onemarkets.de

Willkommen bei der
HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

ZertifikateReport FAZIT

Mit dem SG-Open End-Zertifikat auf den Solactive European Buyback-Index können Anleger kostengünstig und mit geringem Kapitalaufwand eine in der Vergangenheit sehr erfolgreiche Veranlagungsstrategie ihrem privaten Wertpapierdepot beimischen.

Deutschland Korridor-Anleihe: Bis zu 3,6% Zinsen und Kapitalgarantie

Der DAX-Index befindet sich derzeit bekanntlich auf Rekordjagd und das Risiko eines markanten Indexrückganges scheint in der Wahrnehmung der Marktteilnehmer anscheinend in den Hintergrund zu treten. Dennoch herrscht offenbar bei zahlreichen Investoren hoher Bedarf nach Anlageprodukten, die bei größtmöglicher Sicherheit ein Maximum an Erträgen abwerfen. Auch die Emission der bereits siebten Ausgabe im noch kurzen Jahr 2014 der BLB-Deutschland Korridor-Anleihen Reihe ist ein deutliches Indiz für das anhaltend hohe Sicherheitsbedürfnis der Anleger, das auch in boomenden Märkten zweifelsfrei vorhanden ist.

Zinszahlungen betragen 0,25 oder 3,60 Prozent

Der am 9.7.14 im Handelssystem XETRA ermittelte Schlusskurs des DAX-Index wird als Startkurs für die Korridor-Anleihe festgeschrieben. Die erste Beobachtungsperiode wird vom 9.7.14 bis zum 2.7.15 andauern. Die für diesen Zeitraum gültige Untergrenze des Korridors wird bei 80 Prozent, die Obergrenze bei 120 Prozent des Startwertes liegen. Wenn der DAX-Index während der gesamten Beobachtungsperiode immer innerhalb dieser beiden Grenzen notiert, dann erhalten Anleger nach dem ersten Laufzeitjahr einen Zinskupon in Höhe von 3,60 Prozent gutgeschrieben. Verlässt der DAX diesen Korridor, dann müssen sich Anleger für diese Periode mit einer Zinszahlung in Höhe von 0,25 Prozent begnügen.

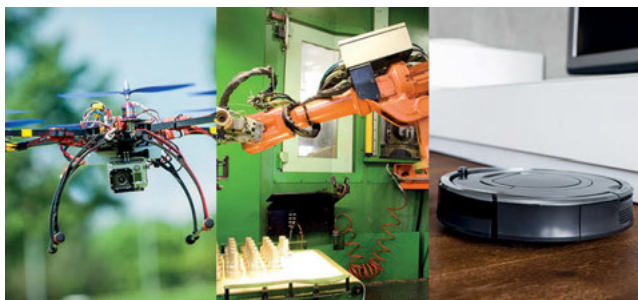
Diese Vorgehensweise wird auch in den restlichen sieben Laufzeitjahren (Beobachtungsperioden) angewendet. Im Sinne der Anleger wird der Korridor mit jedem Laufzeitjahr größer. Um nach dem zweiten Laufzeitjahr in den Genuss der 3,60-prozentigen Zinszahlung zu gelangen, reicht es bereits aus, wenn der DAX die dann bei 78 und 122 Prozent des Startwertes liegenden Barrieren nicht durchkreuzt. Die beiden Grenzen entfernen sich im Jahresrhythmus um jeweils zwei Prozent vom Startkurs. Deshalb erhalten Anleger nach dem letzten Laufzeitjahr auch dann den hohen Zinskupon in Höhe von 3,60 Prozent gutgeschrieben, wenn der DAX-Index in diesem Zeitraum permanent innerhalb der nunmehr bereits auf plus/minus 34 Prozent ausgedehnten Bandbreite des Startwertes verbleibt. Unabhängig vom Kursverlauf des DAX-Index wird die Anleihe am 11.7.22 mit 100 Prozent ihres Ausgabepreises zurückbezahlt.

Die BLB-Deutschland Korridor-Anleihe, fällig am 11.7.22, ISIN: [DE000BLB2TN0](#), kann noch voraussichtlich bis 4.7.14 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport FAZIT

Die kapitalgarantierte BLB-Deutschland Korridor-Anleihe wird dann einen Jahresertrag von 3,60 Prozent vor Spesen abwerfen, wenn der DAX den immer breiter werdenden Korridor niemals verlässt. Beim DAX-Stand von 9.940 Punkten befanden sich die Grenzen für das erste Laufzeitjahr bei 7.952 und 11.928 Punkten.

Werbung



Maschinen, die unseren Alltag *revolutionieren* könnten.
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index
WKN: UBS0RD

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen



6,75% Zinsen mit OMV, Voestalpine und Erste Group

Die Zinssenkung der EZB reduzierte die ohnehin bereits geringe Attraktivität von Spareinlagen auf Null. Wer zu wahrnehmbaren Erträgen seines Kapitals gelangen will – von Renditen, welche die ohnehin geringe Inflationsrate übertreffen, ist hier gar nicht die Rede – muss sich zwangsläufig mit dem Aktienmarkt und/oder Produkten, deren Renditechancen vom Aktienmarkt abhängen, beschäftigen.

Das neue RCB-6,75% Österreich Aktien Bonus-Zertifikat 2, das – wie das Vorgängerprodukt - auf den ATX-Schwergewichten Erste Group (Gewichtung 20 Prozent), OMV (11 Prozent) und Voestalpine (11 Prozent) beruht, ermöglicht bei überschaubarem Risiko eine Renditechance von 6,75 Prozent pro Jahr.

Werbung

45 Prozent Sicherheitspuffer

Die am 26.6.14 festgestellten Schlusskurse der Erste Group-, der OMV- und der Voestalpine-Aktie werden als Startwerte für das Bonus-Zertifikat fixiert. Bei 55 Prozent der Startwerte werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (26.6.14 bis 22.6.16) aktivierte Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und wo die Kurse am Laufzeitende des Zertifikates notieren werden, erhalten Anleger nach jedem der beiden Laufzeitjahre des Zertifikates einen Zinskupon in Höhe von 6,75 Prozent gutgeschrieben. Unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages in Höhe von 1,5 Prozent des Nennwertes stellt dieses Bonus-Zertifikat somit eine Jahresrendite in Höhe von 5,93 Prozent in Aussicht.

Notieren alle drei Aktien innerhalb des Beobachtungszeitraumes permanent oberhalb der Barrieren, dann wird das Bonus-Zertifikat am 27.6.16 mit dem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Berührt oder unterschreitet hingegen einer der drei Aktienkurse während des Beobachtungszeitraumes die Barriere, dann wird die Tilgung des Zertifikates gemäß der Wertentwicklung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Auch in diesem Fall wird der maximal mögliche Auszahlungsbetrag mit dem Ausgabepreis identisch sein.

Das RCB-6,75% Österreich Aktien Bonus-Zertifikat 2, fällig am 27.6.16, ISIN: [AT0000A186G6](#), kann noch bis 25.6.14 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.



Individuelle Qualität.
Edelweißschnitzer können aufgrund ihrer Erfahrung beim Schnitzen individuell auf die Beschaffenheit des Holzes reagieren.

Gezielt anlegen

Legen Sie Wert auf einfach und transparent gestaltete Wertpapiere?

Unser Produktangebot – Ihre Anlageentscheidung

Telefon +49 89 2171-23323
► www.anlegen.bayernlb.de

 Finanzgruppe  **Bayern LB**

ZertifikateReport FAZIT

Mit diesem Bonus-Zertifikat finden Anleger, die sich nicht mit den dürtigen Zinsen vermeintlich sicherer Anlageformen zufrieden geben wollen, einen fairen Kompromiss zwischen Risiko und Chance vor. Wenn die drei österreichischen Blue Chips innerhalb der nächsten zwei Jahre nicht mit 45 Prozent oder mehr ins Minus rutschen, dann wird das Zertifikat eine Jahresrendite von knapp sechs Prozent abwerfen.

Osram mit 12% Bonuschance und 25% Sicherheit

Nach dem erfolgreichen Börsenstart vor knapp einem Jahr konnte sich der Kurs der Osram Licht-Aktie bis zum März 2014 innerhalb weniger Monate mehr als verdoppeln. Wegen des Rückganges im Kerngeschäft mit Glühlampen und Leuchtstoffröhren, der einen Rückgang bei den Umsatzzahlen des Unternehmens bewirkte, begab sich der Aktienkurs auf Talfahrt, die derzeit im Bereich von 35 Euro etwas an Dynamik verloren zu haben scheint. Falls sich die Bestellung des neuen Vorstandes sowie der verschärfte Sparkurs des Unternehmens mittelfristig stabilisierend auf den Aktienkurs auswirkt, dann sollte das Abwärtspotenzial des Osram-Aktienkurses bald ausgeschöpft sein.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass sich der Kurs der Osram-Aktie im schlechtesten Fall im Verlauf des nächsten Jahres im Bereich von 30 Euro stabilisieren wird, könnte der Einsatz von Bonus-Zertifikaten mit einer Barriere knapp unterhalb dieses Niveaus sinnvoll sein.

Das BNP-Capped-Bonus-Zertifikat auf die Osram-Aktie mit Barriere bei 28 Euro, Cap und Bonuslevel bei 42 Euro, Bewertungstag 19.6.15, BV 1, ISIN: [DE000PA5C5J5](#), wurde beim Aktienkurs von 37,35 Euro mit 37,48 – 37,53 Euro zum Handel angeboten.

Wenn der Kurs der Osram-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals auf die Barriere bei 28 Euro oder darunter nachgibt, dann wird das Zertifikat mit dem Cap bei 42 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Bonus-Zertifikat die Chance auf einen Ertrag von 11,91 Prozent (=11,62% p.a.) wenn sich der Osram-Aktienkurs in den kommenden Monaten niemals mit 25,03 Prozent ins Minus begibt.

Werbung

 **Boerse
Stuttgart**
DIE PRIVATANLEGERBÖRSE



Zu jeder Zeit der beste Trade

Der neue Trading-Desk der Börse Stuttgart

Ihre Vorteile

Automatische Chartanalyse
Chartsignale in Echtzeit
Kostenlos

www.boerse-stuttgart.de/trading

[Zum Trading-Desk](#)

Yahoo-Zertifikate mit 17% Gewinnchance bis zum Jahresende

Analyse von www.zertifikate-investor.de: Mit mehr als 22 Prozent ist Yahoo am chinesischen Internet-Riesen Alibaba beteiligt. Und: Alibaba plant einen Börsengang in New York. Eigentlich wollte Alibaba schon im April an die Börse gehen, doch der Plan wurde womöglich auch ob eines damals eher schwachen Gesamtmarktes verschoben. Nun wird das Aktiendebüt im Sommer oder in der zweiten Jahreshälfte erwartet. In US-Medien wird über ein Emissionsvolumen zwischen 15 und 20 Milliarden Dollar spekuliert. Damit wäre dies einer der größten Börsengänge aller Zeiten.

Auftrieb durch Alibaba?

Alteigentümer Yahoo würde davon in hohem Maße profitieren. Konkretisieren sich die Börsenpläne von Alibaba, könnte dies dem Kurs der Yahoo-Aktie Auftrieb verleihen. Das US-Analysehaus Bernstein Research stuft Yahoo mit „Outperform“ ein und sieht ein Kursziel von 45 Dollar. Zum Chart: Der mittelfristige Aufwärtstrend ist weiterhin intakt und verläuft aktuell in der Region von 34 Dollar. Bei 31,65 Dollar befindet sich eine wichtige horizontale Unterstützung, welche unter anderem durch das aktuelle Jahrestief definiert wird.“

Bonus- und Discount-Zertifikate

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten finden Anleger bis zum Jahresende auch dann interessante Renditechancen vor, wenn der Kursverlauf der Yahoo-Aktie nicht ganz die optimistischen Prognosen erfüllt.

Das Citi-Capped Bonus-Zertifikat auf die Yahoo-Aktie mit der Barriere bei 30 USD Euro, Bonuslevel und Cap bei 45 USD, Bewertungstag 18.12.14, ISIN: [DE000CF62VF5](#), BV 5, wurde beim Aktienkurs von 36,04 USD und dem Euro/USD-Kurs von 1,36 USD mit 28,10 – 28,20 Euro taxiert. Wenn der Aktienkurs bis zur Fälligkeit des Zertifikates oberhalb der Barriere von 30 USD bleibt, dann wird das Bonus-Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 45 USD getilgt, was bei einem Wechselkurs von 1,36 USD einem Eurogegenwert in Höhe von 33,09 Euro entsprechen wird. Dieses Zertifikat ermöglicht bis zum Jahresende 2014 eine Ertragschance von 17,34 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 16,76 Prozent nachgibt.

Das währungsgesicherte (1 USD = 1 Euro) Commerzbank-Discount-Zertifikat auf Yahoo mit Cap bei 36 USD, Bewertungstag 18.12.14, BV 1, ISIN: [DE000CZ7LK87](#), wurde beim Aktienkurs von 36,04 USD mit 32,80 – 32,84 Euro quotiert. Befindet sich der Kurs der Yahoo-Aktie am Bewertungstag des Zertifikates auf oder oberhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit 36 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat – ohne dem Risiko einer Barriereberührung ausgesetzt zu sein - die Chance auf einen Ertrag von 9,62 Prozent (=17,39% p.a.) wenn sich der Aktienkurs-Kurs stabil entwickelt. Ein Verlust (vor Spesen) wird erst bei einem Aktienkurs unterhalb von 32,84 USD entstehen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReports sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!